

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
29. APRIL 2015

Emotionale
Eröffnung des
Spielfelds S. 3/12
WOCHE 18

Chronik zum
Hohentwiel
vorgestellt S. 9
SI/AUFLAGE 33.084

100 Prozent für
Hans-Peter Storz
2015
GESAMTAUFLAGE 86.572

Leistungsschau
strahlt in die
Region S. 32

in Singen-Nord mit
Volkerthausen
aktuell
S. 6 + 7
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Deutliches Nein

Dass der City Ring gegen die Ansiedlung von ECE in der kolportierten Größe von 16.000 Quadratmetern plus X ist, war schon vor der Versammlung kein Geheimnis. Überrascht hat die Schärfe der Ablehnung. Damit sollen, so Stimmen mehrerer Singener Einzelhändler, die Gemeinderäte endlich aufgeweckt werden. Ob dies im Sinne des City Rings gelingt, bleibt fraglich. Es fehlt auch eine städtebauliche Alternative für den brachliegenden Holzerbau. Kaum vorstellbar, dass, wie Häusler einst als OB-Kandidat betonte, auch Wohnungsbau hier denkbar sei.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

City Ring warnt vor »Umsatzstaubsauger« ECE

Ansonsten drohen hohe Umsatzumverteilungen und Enthandlung



Der City Ring mit Vorstandssprecher Karl Wager (links) und der Geschäftsführer der IHK Hochrhein Bodensee, Bertram Paganini warnen vor einer Umsatzumverteilung von durchschnittlich 20 Prozent zu Lasten der Einzelhandelsgeschäfte in der Singener Innenstadt bei einer Ansiedlung eines Einkaufszentrums wie ECE. swb-Bild: stm

einschneidenden Umsatzumverteilungen. Bei Bekleidung werden diese auf 20 bis 25 Prozent, bei Sportartikeln auf 17 bis 26 Prozent und bei Büchern gar auf 35 bis 49 Prozent beziffert. Die innere Stabilität der Innenstadt sei hierdurch gefährdet, so Paganini, für den deutlich die Risiken überwiegen. Bei einem durchschnittlichen Umsatzverlust von 20 Prozent für die ansässigen Singener Geschäfte sei eine An-

siedlung eine städtebauliche Unverträglichkeit und würde auf Sicht gar zu Neubewertungen der Immobilien führen. Der Geschäftsführer der IHK Hochrhein Bodensee warb stattdessen dafür, die Attraktivität der Singener Innenstadt mit Ansiedlungen von Unternehmen wie jüngst Mango, Depot, H&M und K&L fortzuführen und ergänzte, dass die drei Gutachten diese Handelsflächen noch gar nicht berücksichtigt hätten.

Die Gesamtfläche des geplanten Einkaufszentrums sei zudem wesentlich größer als die 16.000 Quadratmeter, rechnet man die weiteren Flächen für Gastronomie, Dienstleister und der Mall hinzu, auf denen bis zu 15 Prozent Umsatz generiert wird, erklärte Karl Wager. Der Vorstandssprecher des City Rings forderte Verwaltung und Gemeinderat deshalb auf, wenn sie ihre Versprechungen Ernst meinten, dass ein Einkaufszentrum nur kommen dürfe, wenn es keine Einbrüche für die Singener Geschäfte gäbe, ECE abzulehnen. Denn ein neuer Bahnhofsvorplatz dürfe nicht als Leitlinie für die falsche Entscheidung zu einem ruinösen, überbordenden und übergestülpten Großfläche dienen, so Wager. Der City Ring plädiere stattdessen für eine Alternative beim Holzerbau sowie einer positiven Stadtentwicklung mit einem funktionalen Post-Areal und gestärkten Querachsen. In diesem Zusammenhang spreche sich der City Ring deutlich für die Neugestaltung der He-

gaustraße aus, erläuterte Wager.

In seinem Grußwort warb auch Oberbürgermeister Bernd Häusler nachdrücklich für die Hegaustraße. Man müsse Geld in die Innenstadt investieren, damit neben dem Flaggschiff August-Ruf-Straße über die Vernetzung der Querachsen die gesamte Innenstadt attraktiv bleibe. Der OB kündigte zudem die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Höhe von vier bis fünf Millionen Euro an. Beim ECE, das bekanntlich nach Singen kommen wolle, sieht Häusler zugleich Chancen aber auch Risiken. Man gehe bewusst mit einer solchen Ansiedlung um und habe deshalb mehrere 100.000 Euro in eigene Gutachten investiert. Zwar lägen noch immer nicht alle vor, dennoch befindet sich die Stadt bei den Verhandlungen mit ECE auf Augenhöhe, betont Häusler. Da die Pläne bislang nicht genug gewesen seien, um sie der Öffentlichkeit vorzulegen, musste sie ECE schon mehrfach nachbessern.

Chancen und Risiken

Zweitägige Besichtigung von ECE-Standorten

Singen (stm). Auf einer zweitägigen Besichtigungsfahrt am Montag und Dienstag hat sich die Stadtverwaltung mit Oberbürgermeister Bernd Häusler und Wirtschaftsförderer Oliver Rahn sowie Vertretern aller Fraktionen aus dem Gemeinderat und Vertretern von City Ring und IG Süd über Standorte von ECE in Süddeutschland informiert. Hierbei seien laut eines Telefonats mit Wirtschaftsförderer Rahn und OB Häusler

mit dem WOCHENBLATT »aufschlussreiche Gespräche mit den dortigen Vertretern aus Handel und Verwaltung geführt worden. Natürlich seien die Städte Plauen, Bayreuth, Landshut und Heidenheim nicht eins zu eins mit Singen vergleichbar, trotzdem sei es in allen Fällen zu strukturellen Veränderungen gekommen. Dies werde auch bei einer Ansiedlung von ECE in Singen der Fall sein, erklärte Häusler. Es gelte

die Risiken und Chancen gegeneinander abzuwägen. Am Beispiel des Modehaus Oberpaur zeigt sich dies am deutlichsten: Zog sich das Unternehmen nach Ansiedlung des ECE aus Bayreuth zurück, zeigte sich der Juniorchef in Landshut sehr zufrieden, wie Rahn erklärte. Eine gegenseitige Befruchtung von Einzelhandel und Einkaufszentrum stünden in Bayreuth aber auch Abschlüssen entgegen, so Rahn.

Neuwahlen bei der FDP

Singen (swb). Der Stadtverband der FDP in Singen mit der Vorsitzenden Kirsten Bröbke laden zur Mitgliederversammlung am Montag, 4. Mai um 19.30 Uhr ins Restaurant Mykonos am Hohgarten in Singen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben Berichten und Verschiedenem die Neuwahl des Vorstandes. Stimmberechtigt sind hierbei alle FDP-Mitglieder, die ihren Wohnsitz in Singen haben und seit mindest drei Monaten Mitglied der Partei sind.

Auf zum Hegau-Familientag

Singen (stm). Sport und Spiel für Jung und Alt in der Familienstadt Singen - das ist der Hegau-Familientag am Sonntag. Möglich durch das WOCHENBLATT und seine vielfältigen Unterstützer. Ab 11 Uhr bis 16 Uhr ist im Münchriedstadion einen Heidenpaß garantiert. Ob beim Schul-Inlinecup mit hunderten Teilnehmern und dem Familienpaß aus Sport und Spiel -

das Mitmachen lohnt sich. Denn Gewinner sind alle am 3. Mai. Und tolle Gewinne warten bei der Tombola auch noch. Was alles beim ersten Hegau-Familientag geboten wird und vieles mehr erfahren Sie auf den Seiten 9 und 10 in dieser Ausgabe.

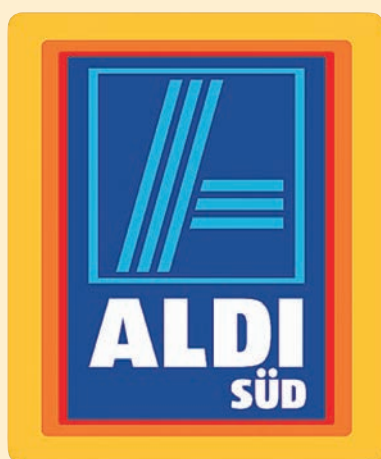


Die schönsten Fotos gibt es aktuell unter bilder.wochenblatt.net

- Anzeige -

ATTRAKTIONEN BEIM »TAG DES RADES«

Am Sonntag, 3. Mai, kann es nur heißen: Ab nach Radolfzell. Denn an diesem Tag findet in der Radolfzeller Innenstadt der zweite verkaufsoffene Sonntag der Aktionsgemeinschaft in diesem Jahr, der »Tag des Rades«, statt. In der Zeit von 12.30 bis 17.30 Uhr dreht sich dann in der City alles um Fortbewegungsmittel mit zwei, drei oder vier Rädern. Rund 90 Geschäfte haben geöffnet und locken mit Sonderaktionen, Informationen und Angeboten. Mehr Informationen gibt es auf den Seiten 21, 22 und 23 in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.



AUTOHAUS REULE JETZT AUCH IN SINGEN

Seit 50 Jahren besteht das Autohaus Reule in Radolfzell bereits. Nun hat es auch unter der Marke »Suedmobile« in der Gottlieb-Daimler-Straße in Singen eine Niederlassung für die Marke Peugeot eröffnet und ist damit in der großen Autostadt Singen präsent. Mit einem Eröffnungswochenende und der Präsenz auf der Leistungsschau Singen wurde das neue Autohaus an den letzten Wochenenden bereits vorgestellt und hat viel Lob von den Kunden erhalten. Mehr über das neue Autohaus auf Seite 26 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

Jetzt Aktionszins sichern:
schon ab 3,92 %*
effektiver Jahreszins!

Mit uns können Sie rechnen.
Der Sparkassen-Privatkredit.
Der Unterschied beginnt beim Namen.

Sparkasse
Singen-Radolfzell

* Sollzinssatz 3,85 % p.a., 48 Monatsraten, Nettodarlehensbeträge von 2.500 EUR bis 50.000 EUR, bonitätsabhängig. Angebot freibleibend. Stand 07.04.2015.

DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN UND WEG

lädt ein zum Tag des Rades in Radolfzell

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73

RENAULT

Gelungenes Frühjahrskonzert

Hohe Auszeichnungen für verdiente Musiker

Steißlingen (le). Einen wunder-schönen musikalischen Abend bescherte der Musikverein Steißlingen den vielen Besuchern am vergangenen Samstagabend mit seinem Frühjahrskonzert in der Steißlinger Seeblickhalle. Gleich zu Beginn sorgte dabei das Jugendorchester unter der Leitung von Daniel Schirmer mit der festlichen Eröffnungsmusik von Arno Hermann, einer Hommage an die Beatles und mit »Born to be wild« ,in einem Arrangement von Michael Sweeney für eine freundliche Stimmung bei den Ausführenden und beim Publikum, das mit Beifall nicht sparte. Es machte einfach Spaß, den Jungen und Mädchen zuzuhören und zuzusehen. Nachdem der Applaus verklungen war, hieß es »Bühne Frei« für das riesige Orchester des Musikvereins mit seinen fast einhundert Musikern. Danach bliesen die Trompeten in der »Ouvertüre in eine neue Zeit« von Jan de Haan auch zur Eh-



Beim Steißlinger Frühjahrskonzert wurden hohe Auszeichnungen von Markus Schönle (links) an Michael Forster, Berthold Knapp, Siegbert Maier, Anita Paulus verliehen. swb-Bild: le

rung verdienter Mitglieder des Musikvereins: Markus Schönle vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee zeichnete Berthold Knapp für 30 Jahre aktives Musizieren mit der Goldenen und Siegbert Maier für 60 Jahre aktives Musizieren mit der Diamantenen Ehrennadel aus. Für 25 Jahre am Dirigentenpult erhielt Michael Forster die Silberne Ehrennadel. Mit der Silbernen Ehrennadel für 25 Jahre aktives Musizieren wurde auch Anita Paulus ausgezeichnet, die

dazu noch von Harald Fürst zum Ehrenmitglied des Musikvereins ernannt wurde. Zu Ehren der Ausgezeichneten spielte dann das Orchester unter der Leitung von Daniel Schirmer. Moderiert von Carolin Baumann ging es weiter. Eindrucksvoll der Sologesang von Sonja Zimmermann sowie dem »Last Call«, mit dem ein sehr schöner Konzertabend zu Ende ging, für den sich das Publikum mit lang anhaltenden Beifall bedankte.

Zaubern mit Blumen

Viel Lob zur Eröffnung bei Hengge

Volkertshausen (of). Die Gemeinde Volkertshausen hat wieder ein attraktives Blumen-geschäft. Nachdem sich in den letzten Monaten eine Lücke aufgetan hatte, ergriff Thomas Hengge vom Edeka-Markt die Initiative. Letzten Donnerstag konnte nun »Ela's Blumenzauber« in Eingangsbereich des Marktes eröffnen. Thomas Hengge konnte dafür Marion Mirthes zurück nach Volkertshausen holen, die in Engen ihren »Blumenzauber« geführt hatte. Dazu kam eine Hommage an seine Frau Daniela, die eben »Ela« gerufen wird, und im Markt unter anderem für den Blumen- und Grünbereich zuständig ist. Für den neuen Blumenzauber wurde der Eingangsbereich kräftig neu gestaltet, entstanden ist ein Blumen- und Pflanzenmarkt in recht attraktivem Format, der von drei ausgebildeten Floristinnen und einer Aushilfe vom Fach betrieben wird. Sogar eine



Daniela und Thomas Hengge bekamen zur Eröffnung von »Ela's Blumenzauber von Bürgermeister Alfred Mutter das obligate Gemeindegewappen überreicht. Rechts im Bild Marion Mithes mit ihren Mitarbeiterinnen. swb-Bild: of

Ausstellung besonderer Gartenmöbel vom örtlichen Anbieter Leypoldt wurde mit integriert. Bürgermeister Alfred Mutter zeigte sich zur Eröffnung höchst erfreut über das große Angebot. In den letzten Wochen habe es doch Engpässe

gegeben, wenn er Jubilaren gratulieren wollte, weshalb auch die Damen ein Fläschchen Wein bekamen, scherzte er.

Mehr Bilder von der Eröffnung gibt es unter bilder.wochenblatt.net

Sprachkurse in neuen Räumen

Singen (swb). Ab sofort ist die Sprachidee »Kleiner Regenbogen« mit Seniorensprachkursen und Nachhilfeangeboten in Englisch, Französisch und Deutsch auch in eigenen Räumlichkeiten im 2. OG der Hauptstraße 16 (Eingang Logopädiepraxis Konietzko) zu finden. Insbesondere Senioren finden vielfältige Angebote zum Englisch- und Französischlernen von Anfängerkursen, über Wiedereinsteigerangebote, spezielle Reisekurse und vergnügliche Konversationsangebote. Ab Mittwoch, 29. April, beginnt beispielsweise ein neuer Anfängerkurs Reise-Englisch für Senioren, der sich an Teilnehmer ohne englische Vorkenntnisse richtet. Für Schüler gibt es verschiedene Nachhilfeangebote im Einzel- oder Mini-Gruppenunterricht und auch die Allerkleinsten von 3 bis 6 Jahren können schon Englisch lernen. Info und Anmeldung: Sabine Engel unter 07731/5060442, info@sprachenlernen-singen.de.

Qigong-Taiji im Stadtpark

Singen (swb). Freiluftöffnung für Qigong-Kurse findet im Eichenhain, Mühlenstraße, vor dem Stadtgarten, durch Heijo Blumenthal montags von 10 bis 11.15 Uhr statt. Qigong II ist dienstags von 18 bis 19 Uhr.

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

Tanz in den Mai
Grüner Baum
SINGEN - NORD
Miss Transsilvania

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im
A'B'C
SÜDWEST
KONZERNFÜR MEDIEN
UND VERLAGSWESEN
BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
VERLAGS-
UND
DRUCKEREI-
VERBÄNDE
AD
A
ANFANGS
KONTROLLE
ANFANGS
KONTROLLE
ANFANGS
KONTROLLE



Ganz im Wetterglück konnte sich der Gottmadinger Frühjahrsmarkt wöhnen. Denn die Regenwolken am Samstag sorgten nur für kurze Schauer. Am Sonntag lockte das gute Wetter einige tausend Besucher in den Gottmadinger Ortskern. Dass Gottmadingen inzwischen ein überregional bedeutsamer Fahrradstandort ist, wurde auf dem Rathausplatz deutlich, wo die ganze Fülle des lokalen Angebots vorgestellt wurde. Mehr Bilder unter bilder.wochenblatt.net swb-Bild: of

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
QR Code
Aktion Aktion
Putenmedaillons
gerne zum Grillen
mariniert
100 g € 1,09
lecker auch zum Grillen
Rumpsteak
zart gereift
100 g € 2,59
immer ein Genuss
DRY AGE
Porterhouse
100 g € 2,99
zum Vespers vorzüglich
Landjäger
pro Paar € 1,20
gerne auch zu Spargel
Bauernschinken
100 g € 1,69
der Klassiker aus dem
Wurstkessel
Original Bohlinger
Grillwurst
100 g nur € 1,19
natürlich hausgemacht
Wurstsalat oder
Fleischwurst
auch zu Salat geschnitten
100 g € 1,09
da freut sich der Spargel
Lachsschinken
100 g € 1,69
natürlich hausgemacht
Servela
100 g nur € 0,89
Flank-Steaks – zart gelagert

Markenparfums
Mittwoch, 29. April 2015
Donnerstag, 30. April 2015
Freitag, 1. Mai 2015
Samstag, 2. Mai 2015
von 9.00 bis 17.00 Uhr
von 9.00 bis 17.00 Uhr
geschlossen
von 10.00 bis 15.00 Uhr
>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

www.pfeiffer-may.de
PFEIFFER & MAY
Welches Bad verzaubert Sie?
Inspiration pur in der Badimpulse Ausstellung bei PFEIFFER & MAY.
Jeden 1. Sonntag im Monat ist Schautag.*
Öffnungszeiten:
MO – FR: 09:00 – 18:00 Uhr, SA: 09:00 – 13:00 Uhr, SO: 10:00 – 17:00 Uhr*
Badimpulse Ausstellung Trossingen
Industriestr. 26 • 78647 Trossingen • Tel. 07425 331-160
Badimpulse Ausstellung Singen
Grubwaldstr. 5 • 78224 Singen • Tel. 07731 9756-12
* Ohne Beratung und Verkauf.
P&M
Gruppe

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Schweineschnitzel
mager, aus der Oberschale –
auch paniert
100 g 1,00
Schweinekotelett
mager oder durchwachsen /
Sie haben die Wahl
100 g 0,75
Rinderquerrippe / Rippstück
schön marmoriert für die Suppe /
Mutige dürfen es auch auf dem
Grill probieren
100 g 0,79
Kalbsgeschnetzeltes
von Hand geschnitten /
ohne Haut und Sehnen
100 g 1,68
Käseknacker
mild geräuchert mit herzhafter Käseeinlage /
ideal zum heiß oder kalt genießen
100 g 1,10
Thüringer Rotwurst
mit mageren Schinkenwürfeln /
im Natur- oder Kunstdarm
100 g 1,10
Gourmetsalami
die mit dem feinen Nussaroma,
aus eigener Herstellung
100 g 1,69
gekochte Rippe
saftig und mild gesalzen
100 g 0,98
Handwerkstradition
seit 1907



Die Einweihung des Spielfelds des neuen Hohentwielstadions beim Derby am Freitagabend war hoch-emotional. Vom Anstoß mit OB Häusler und FC-Ehrenpräsident Görigk weg, ist mit der neuen Gegen-tribüne der Rahmen für höherklassige Aufgaben gesteckt.

Emotionale Spielfeldeinweihung

Neues Hohentwielstadion bereit für höhere Aufgaben

Singen (stm). Was für eine emotionale Spielfelderöffnung wurde den 1.800 Zuschauern im neuen Hohentwielstadion am Freitagabend im Verbandsligaderby des FC Singen gegen Rielasingen-Arlen geboten. Und das vom Anstoß weg mit Oberbürgermeister und ehemaligen Kreisligaspieler Bernd Häusler sowie dem Ehrenpräsident des FC Singen Herold Görigk, der schon bei der Eröffnung des Hohentwielstadions 1954 als C-Jugendspieler mit dabei war. Und wenn die finanziellen Unwägbarkeiten des Amateurmeisters von 1959 ebenso herzhafte angangenen werden, wie der FC Singen spielte, als er am Abgrund stand und trotz zweimaligem Rückstand mit einem Mann weniger doch noch den Ausgleich zum 2:2 schaffte, muss man dann Angst um die Zukunft des Vereins haben? Laut des FC-Vorsitzenden Frank Mattes schon. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT machte dieser deutlich, dass der Verein dringend drei bis vier Gönner brauche, um die finanziellen Belastungen im Zuge der Steuerturbulenzen zu bewältigen. Mattes bekräftigte zudem, dass er in den letzten neun Monaten alles für den

Verein getan habe und definitiv am 12. Juni bei der Mitgliederversammlung nicht mehr als Vorsitzender kandidieren werde. Zur Zeit habe sich seines



Wissens noch niemand bereit erklärt, seine Nachfolge anzutreten, erklärte Mattes. Auf Nachfrage, erklärte der FC-Vorsitzende, dass er sich freue durch berufliche Kontakte neben Singener Unternehmen auch ECE, die bekanntlich in Singen ein Einkaufszentrum errichten möchten, für eine Bandenwerbung gewonnen zu haben. Dies bringe dem FC Singen dringend benötigtes Geld. Beste sportliche Voraussetzungen sind beim Blick ins neue 2,25 Millionen teure Stadion gegeben, so OB Häusler bei seiner kurzen Eröffnungsrede. Mit den vier neuen Flutlichtmasten mache es am Freitagabend richtig Spaß, Fußball zu spielen. Insgesamt fasse das fußballtauglichere Stadion, die Zuschauer sind 15 Meter näher ans Spielfeld gerückt, 3.000 Zuschauer und ist nach Meinung von Häusler und dem FC Präsident, Hans-Joachim Kö-

nig, für höherklassige Aufgaben geeignet. Eine Besonderheit bietet das nach dem Masterplan konzipierte Stadion, das laut Architekt Fredrich Knorr von Plan-konzept nach einjähriger Bauzeit im Ende Juni fertig gestellt sein wird, mittels einer Zisterne mit 300 Kubikmeter, durch die der Naturrasen abhängig von der Feuchtigkeitsregulierung automatisch beregnet werde. Gelungen ist auch die Gegentribüne mit 375 Sitz- und 350 Stehplätzen. Wie die dahinterliegende 100 Meter Bahn sollen die Sitze dort in grüner Farbe gehalten werden, damit sich die Anlage ruhig in die angrenzende Landschaft einpassen solle, ergänzte Tom-Philipp Zoll von Zoll Architekten & Stadtplaner. Er betonte, dass die einzelnen Elemente wie Vereinsheim und Sporthalle in den Folgejahren modular umsetzbar seien. Auch wenn im Hohentwielstadion kein Schwerpunkt auf Leichtathletik liegt, werden bis Sommer neben der Laufbahn noch Möglichkeiten wie für Speer-Hammerwurf entstehen.

Mehr Bilder vom neuen Stadion unter bilder.wochenblatt.net

Präventionsstreifen gegen Bettlerbanden

Singen (stm). Die Stadt Singen wird aktiv dem aggressiven Betteln in der Innenstadt entgegnetreten. Nachdem Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Vorstellung der polizeilichen Kriminalstatistik 2014 Ende März dies bereits angekündigt hatte, sind seit Donnerstag zwei Fachkräfte einer privaten Sicherheitsfirma als sogenannte Präventionsstreifen in der Fußgängerzone unterwegs. In einer Testphase von sechs Wochen werden sie präventiv gegen das organisierte Betteln vorgehen, erklärte Marcel Da Rin von der Kriminal-



Im Einsatz gegen aggressives Betteln in Singen - die Präventionsstreifen Oliver Barz (links) und Ulrich Gülle. swb-Bild: stm

prävention im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Zuletzt hätten organisierte Banden, beispielsweise Spenden von Passanten 50 Euro ergattern wollen, erläutert einer der Präventionsstreifen Oliver Barz. Auch wenn man selbst keine polizeilichen Befugnisse habe, arbeite man eng mit dieser zusammen und werde die Polizei im Bedarfsfall informieren, betont Barz, der auch auf den Selbstschutz hinweist. In begründeten Ausnahmen dürfe er auch Platzverbote aussprechen, kündigte Barz an. Variabel vier Mal pro Woche werden die Präventionsstreifen in ihren gut erkennbaren blauen Westen auch am Samstag tagsüber patrouillieren und bei erkennbarem aggressivem und aufdringlichem Betteln den bedrängten Passanten helfen. Durch die Präsenz in der Innenstadt und die direkte persönliche Ansprache, erhofft sich Da Rin, dass sich die organisierten Bettlerbanden aus Singen zurückziehen. Der City Ring begrüßte die Maßnahme und fordert gar Polizeipräsenz.

Hebelschule mit Werkrealschule

Singen (stm). Nur noch eine Eingangsstufe an einer Werkrealschule gibt es im kommenden Schuljahr in Singen. Lediglich an der Johann-Peter-Hebel-Schule in Singen sei dies noch der Fall, bestätigte Bernd Walz gegenüber dem WOCHENBLATT. In der Schillerschule wird demnach nur eine Grundschule angeboten. Oberbürgermeister Bernd Häusler hatte hierauf beim Jubiläum der Pestalozzischule mit sinkenden Schülerzahlen begründet.

Die Tafel macht Musik

Singen (swb). Bereits zum zweiten Mal spielt »Le Trio For me-dable« bei der Singener Tafel am Samstag, 2. Mai, 15.30 Uhr, auf dem Heinrich-Weber-Platz. Neben Chansons, Schlägern und Balladen aus verschiedenen Ländern wird vom Team der Singener Tafel Kaffee und Kuchen serviert. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Tafelrestaurant statt.

Reitertag in Böhlingen

Böhlingen (swb). Der Reitverein Böhlingen veranstaltet am kommenden Sonntag, 3. Mai, auf der Reitanlage Häfeli den traditionellen Böhlinger Reitertag. Beginn 8.30 Uhr, letztes Springen gegen 16 Uhr. Näheres hierzu siehe Ausschreibung unter www.reitverein-boehlingen.de

Erfolgreicher Geschenkescheck

City Ring spricht sich gegen Bagatellgrenze aus

Singen (stm). Außer einer klaren Absage für die Ansiedlung eines Einkaufszentrums berichtete Vorstandssprecher Karl Wa-

ram Paganini, damit, dass bei einer Bagatellgrenze von 50 Euro 400 Millionen Euro, bei 100 Euro gar bis zu 900 Millio-

in Kooperation mit dem WOCHENBLATT. 9.000 Exemplare zu 377.000 Euro seien hiervon 2014 verkauft worden, was ein Zuwachs von 50.000 Euro entspricht. Wie Michael Burzinski ergänzte, werde der Geschenkescheck bis zum Weihnachtsgeschäft auf elektronische Karte umgestellt, die besser handelbar für Kunden als auch bei der Abrechnung sei. Natürlich werde es den Geschenkscheck auch als Karte weiter in Kooperation mit dem WOCHENBLATT geben, erklärte Burzinski. Stimmig waren die Zahlen auch bei Kassiererin Elke Redling: Mit etwa jeweils 109.000 Euro hielten sich Einnahmen und Ausgaben die Waage. Die Entlastung durch Dr. Gerd Springe von Singen Aktiv war ebenso einstimmig wie die Wiederwahl von Anja Haid, Schriftführer Klaus Oehlerich und von den Kassenprüfer Peter Häsler und Alfred Diewok.

Homburger

Bestattungshaus

3/20

Weil Sie nicht alles alleine tragen müssen.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

ger bei der Jahreshauptversammlung des City Ring über ein facettenreiches Jahr mit 70 Mitgliedsfirmen. Deutlich sprach sich der City Ring gegen die Einführung einer Bagatellgrenze für Schweizer Kunden aus. Der Vorschlag von OB Häusler auf 50 bis 100 Euro konterte der Gastredner, Bert-

nen Euro Einkaufsvolumen bei den Schweizer Kunden auf dem Prüfstand stünden. Vorstandsmitglied Anja Haid berichtete von den erfolgreichen Aktionen des City-Rings und kündigte an, dass der Musiksommer 2015 wieder stattfinden werde. Ein Knüller sei der Singener Geschenkescheck



► BARRIEREFREI

Klaus Wolf, Stadtwerkechef Markus Schwarz, Helga Schwall, Erich Müller, Carlo Maroni und Dieter Rummel freuen sich über 60 sogenannte Halte kaps. Hierdurch wird eine barrierefreie Mobilität im ÖPNV der Stadt Singen bei wichtige Bushaltestellen ermöglicht.



► ROCKIG

Die Ghostriders rocken am Donnerstag, 30. April ab 20 Uhr zum traditionellen Tanz in den Mai in der Gerns in Arlen. Reservierungen empfohlen unter Tel. 07731-835161.

Wer sorgt für seidenweiches Perlwasser, für zarte Haut und geschmeidige Haare?

BWT macht das – für mich!

AQA perla

Für seidenweiches BWT Perlwasser

Genießen, schützen + € 430,- p.a. sparen

BWT

TRINKWASSERPROFI

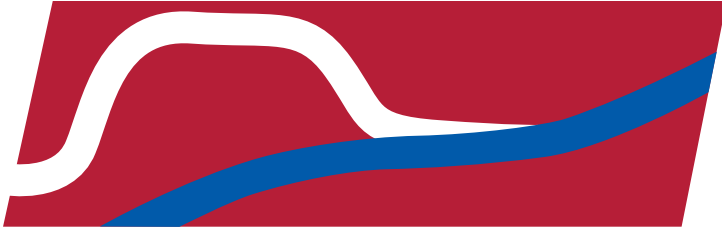
Jetzt informieren bei Trinkwasser-Profi IZS Haustechnik

www.bwt.de

IZS

Haustechnik

Karl-von-Drais-Str.31 | 78239 Rielasingen
Tel.: 0 77 31 / 598 102 | Fax: 0 77 31 / 598 103
Mobil: 01 70 / 40 27 055
E-mail: info@izs-haustechnik.de | www.izs-haustechnik.de



VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

1. FC

Zur Mitgliederversammlung lädt der 1. FC Rielasingen-Arlen am Fr., 8.5., um 20 Uhr alle Vereins- und Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner ins Vereinsheim Talwiese in Rielasingen ein. Die Tagesordnung sieht neben den üblichen Regularien die Abstimmung über Satzungsänderung Paragraph 8 über die Erweiterung der Gesamtvorstandschaft (der genaue Wortlaut ist unter www.fc-rielasingen-ahlen.de nachzulesen) und Neuwahlen des Geschäftsführers und der Beisitzer vor.

KULTUR- UND SPORTAUSSCHUSS

Zur Frühjahrsversammlung lädt der Kultur- und Sportausschuss Rielasingen-Worblingen am Di., 12.5., 20 Uhr, ins Hotel »Krone« in Rielasingen ein. Tagesordnungspunkte sind u. a. Terminplanung für Veranstaltungen bis einschließlich Ostern 2016 und Informationen zur Künstlersozialabgabe. Termine bis Ostern 2016 sind bitte bis spätestens 4.5.2015 schriftlich auf dem Rathaus bei Frau Trombetta ([singen-worblingen.de\) einzu-reichen.](mailto:trombetta@riela-</p></div><div data-bbox=)

SCHWARZWALDVEREIN

Ein Gauheimatabend findet am Sa., 9.5., in Rielasingen-Worblingen statt. Um 17 Uhr ist Trachtenmesse in St. Stefan Arlen. Der Gauheimatabend beginnt dann um 20 Uhr in der Talwiesenhalle in Arlen.

Bei Wiechs am Randen wandert der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am Mi., 6.5., unter Führung von Ewald Buggle, Tel. 07731/64504. Treffpunkt: 14 Uhr am Feuerwehrhaus; Wanderzeit ca. 3 Std.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 29.4., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Spaziergang am Bodensee in Radolfzell und Eis essen (5 Euro); 18-20 Uhr Spieleabend; 18-20 Uhr Backen (2,50 Euro); 18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste Gruppe). Do., 30.4., Treffpunkt 16.45 Uhr Lauftreff mit Manfred (Haus Christophorus); 17.30-18.45 Uhr Rehasport,

Spiele und Übungen mit Seilen (Ekkehard-Realschule). Mo., 4.5., 16.30-17.45 Uhr Rehasport, Übungen mit dem Ball (Ekkehard-Realschule); 17.45-19 Uhr Rehasport, Übungen mit dem Ball (Ekkehard-Realschule). Di., 5.5., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Singkreis; 18-20 Uhr Spaziergang; 18-20 Uhr Einkehren (5 Euro). Mi., 6.5., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb und Spieleabend; 18-20 Uhr Kreativangebot: Taschen drucken (3 Euro); 18-20 Uhr Spaziergang und Grillen (bitte Grillgut mitbringen); 18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste Gruppe). Infos: Tel. 07731/822809-11, Fax: 822809-22; schweiker@lebenshilfe-singen.de; www.lebenshilfe-singen.de. **BRIEFMARKENVEREIN** Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 3.5., ab 9.30 Uhr im »Magrest«, Haselbusch 14 in Singen. Gäste willkommen.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag:

10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlands-porthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlands-porthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FDP

Zur Mitgliederversammlung lädt der FDP-Stadtverband am Mo., 4.5., um 19.30 Uhr ins Restaurant Mykonos/Gasthaus Sonne, Hohgarten in Singen ein. Neben den üblichen Regularien stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Stimmberechtigt sind die FDP-Mitglieder, die ihren Wohnsitz in Singen haben und seit mindestens drei Monaten Mitglied der Partei sind.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Seinen nächsten Senioren-nachmittag hat der Fidelio-Seniorenclub am Do., 30.4., ab 14.30 Uhr in der »Scheffelstube« (Hertrich).

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 30.4., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1. Thema: »Irland - grün, wild und mystisch - Fotovortrag von Stefanie Lorenz. Gäste willkommen. Infos: www.fotoclub-singen.de.

POPPELE-ZUNFT

Termine der Zunftgesellen: Die jährliche Zunftgesellenversammlung findet am Do., 7.5., um 20 Uhr in der Zunftstube der Zunftschüür statt. Bereits am Sa., 2.5., treffen sich die Zunftgesellen um 16 Uhr mit dem

Fahrrad an der Zunftschüür zum gemeinsamen Besuch des Maibaumstellens in Gottmadingen. Nähere Infos beim Zunftgesellenboss Markus Stengele.

SCHWARZWALDVEREIN

Über den Bohlinger Galgenberg (»Blattform«) zum Maifest wandert der Schwarzwaldverein Singen am Fr., 1.5.; Tourverlauf: Südstadt - Hardberg - Bohlinger SV (Einkehr) - Singen, ca. 4 Std.; Treffpunkt: 10 Uhr Berliner Platz, P Rewe; Führung: Erwin Bensch/Helmut Ruch, Tel. 23523/22697.

SENIORENCHOR

HOHENTWIEL

Chorprobe des Seniorenchors Hohentwiel ist am Do., 30.4., 15 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus.

WORBLINGEN

NARRENZUNFT

SCHAFLINGEN

Zur Mitgliederversammlung am Do., 7.5., um 20 Uhr im Sportlerheim Oberwiesen lädt die Narrenzunft Schafflingen alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde der Zunft ein. Die Tagesordnung sieht u. a. Berichte, Neuwahlen und Verschiedenes vor. Anträge können bis zum 4.5. an Thomas Bertsche gerichtet werden.

KURZ & BÜNDIG!

Angebote für Senioren in der AWO-Seniorenwohnanlage am Heinrich-Weber-Platz in Singen: »Schnuppertermine für

Sitzgymnastik« am 21. und 28.5. von 9.30-10 Uhr. Noch Plätze frei bei den »heiteren Gedächtnisspielen« jeden Mon-

tag von 9.30-10.30 Uhr; Schnuppertermine zum Ausprobieren sind am 1. und 22.6. Anmeldung für alle Angebote erbeten bei der Leiterin Regina Reithmaier, 07731/9580.

Jahrgang 1936/37: Das nächste Treffen findet am 6.5. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4 statt.

Der BSK Singen trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen. Gäste herzlich willkommen.

AWO-Clubprogramm vom 30.4.-6.5.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Englisch Sprachkurs; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., Feiertag 1. Mai - Club geschlossen. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., 11-12.15 Uhr Arbeitsangebot; 13.30-17 Uhr Mädeberg Spaziergang mit Einkehr; 17.15-19 Uhr Sportgruppe; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Die Maiwanderung der Singener Postsenioren führt am Do., 7.5., vom Parkplatz beim Freizeitpark Lochmühle in Eigeltin-

gen durch das Krebsbachtal zur Tudoburg u. über den Trauf-rand des Tales zurück zur Lochmühle. Wanderzeit ca. 2,5 Std. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Parkplatz Hallenbad in Singen zur Abfahrt in Fahrge-meinschaften. Nichtwanderer u. Wanderer treffen sich um 16.30 Uhr zur Einkehr im Gasthaus Lochmühle. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei Bernd Matt, Tel. 07731/42740.

Der Jahrgang 1934/35 trifft sich am Di., 5.5., um 15 Uhr im Café la Vita, Uhlandstr. 35. Der Ortsverein Singen der Arbeiterwohlfahrt lädt zu seiner nächsten Halbtagesfahrt nach Zwiefalten am Mo., 4.5., ein. In der Gaststätte Klosterbräu gibt es Kaffee u. Kuchen in historischem Ambiente, Abendessen in Überlingen a. R. Abfahrtszeiten: 12 Uhr Liebfrauenkirche, 12.05 Uhr Ärztehaus, 12.10 Uhr Karstadt, 12.15 Uhr Friedrich-Ebert-Platz, 12.20 Uhr Berliner Platz (nach Bedarf), 12.25 Uhr Freiburger Straße. Weitere Info u. Anmeldung bei Maria Denzel, 07731/46518.

Der Jahrgang 1937/38, Klasesen Massler/Graf, trifft sich am 6.5. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4. Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Feldbergstr. 46 hat am 3.5. von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wird der Singener Tafel gespendet. Einen Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Sin-

gen, jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinerwerbender aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D an. Amtlicher Sehtest in den Pausen. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Tel. 07731/99830 **Maggi-Rentner-Stammtisch** »Fridolin«: Nächstes Treffen ist am Do., 7.5., um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 2./3.5.2015: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Sa., 17 Uhr Abendkonfirmation (Pfr. Weimer u. Team). So., 10 Uhr Konfirmation (Pfr. Weimer u. Team), parallel Kindergottesdienst im Storchennest. Fahrdienst: 07732/2698 bitte an-melden! »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst; 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. Ev. Südstadtgemein-de: So., 10 Uhr Gottesdienst. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottes-

dienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe. »Rielasingen«: Evang. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Ramsen/Buch«: So., 9.30 Uhr gemeins. Gottesdienst mit Bibliolog in Ramsen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 2./3.5.2015: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0 Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei) Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715	Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen) 07731/83080 gew.	STEISSLINGEN Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
APOTHEKEN-NOTDIENSTE 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	TIERÄRZTL. NOTDIENST 01./02.05.2015: Chr. Rudolf, Tel. 07738/285 03.05.2014: K. Weber, Tel. 07773/936090

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Singen a.H. Ekkehardstraße 35 jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
--	--	---

Oldtimer machen Station

Engen (swb). Viel geboten wird am Freitag, 1. Mai, wenn das Engener Oldtimermuseum seine Pforten zwischen 11 und 17 Uhr öffnet. Die Vereinsmitglieder bieten Speisen und Getränke und zwischen 11 und 13.30 Uhr macht der Tross der Coppa di Insalata in Engen Station: Über 70 historische Fahrzeuge unterschiedlichster Baujahre werden erwartet. Am Oldtimermuseum lösen die Teilnehmer eine Aufgabe und besuchen die Ausstellung, bevor sie ihre Fahrt fortsetzen.

Der Mai wird kommen...

Anselfingen (swb). Traditionell stellen die Zimmermänner des Narrenvereins Hasenbühl am Donnerstag, 30. April, 19 Uhr, den Maibaum und läuten damit das Maifest des Musikvereins Anselfingen ein. Anschließend geht es im Bürgerhaus Anselfingen mit einem zünftigen Bierabend und Blasmusik rund, mit dem Musikverein Watterdingen-Weil und danach mit dem Musikverein Barga. Am 1. Mai, ab 11 Uhr, wird zum Frühschoppen mit dem Musikverein Schlatt am Randen eingeladen und natürlich wird feine Kost zu Mittag serviert. Die kleinen Gäste können sich auf der Hüpfburg austoben.

Gesundes Obst und Gemüse

Hilzingen (swb). Wie viel Vitalkraft in Obst und Gemüse steckt, bestätigen wissenschaftliche Untersuchungen über die gesundheitsfördernde Wirkung frischer Kost. Das Bildungswerk Hilzingen lädt zu diesen Thema am Montag, 4. Mai, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag mit Michaela Riede ins Pfarrer-Geißler-Haus in Hilzingen ein.

Mai-Auftakt im Zwei-Takt

Weiterdingen (swb). Am 1. Mai lädt der Musikverein Weiterdingen zum traditionellen Maifest an der Weiterdinger »Talstation« vor der Après-Schür ein. Musikalisch werden die Musikvereine Riedöschingen und Barga, sowie der Fanfarenzug Kastellaner Riedheim unterhalten. Ab 10.30 Uhr werden Erfrischungen und Speisen angeboten. In diesem Jahr werden zudem »Zweitakter-Freunde« ihre historischen Zweiräder zur Schau stellen.

Maimarkt in der Altstadt

Engen (swb). Am Montag, 4. Mai, findet wieder der traditionelle Maimarkt von 8 bis 18 Uhr in der Engener Altstadt statt.

In neuem Licht

Thurgauer Regierungspräsident besucht jüdisches Museum



Claudius Graf-Schelling (2. v. re.) und André Salathé (re.) neben Dieter Fleischmann und Museumsleiter Joachim Klose.

Schelling würdigte den Gailinger Bürgermeister mit den Worten: »Heinz Brennenstuhl hat sich seit seinem Amtsantritt sehr stark dafür eingesetzt, dass sich Gailingen seiner jüdischen Vergangenheit bewusst ist«. Der Politiker erklärte: »Wegen der restriktiven Flüchtlingspolitik im zweiten Weltkrieg sei der Kanton Thurgau in negative Schlagzeilen geraten. Die damalige Fremdenpolizei habe Akten aus den Jahren 1933 bis 1945, entgegen den Bestimmungen, in 1958 zerstört. Eine

wissenschaftliche Aufarbeitung der Vergangenheit, basierend auf diesen Akten, war somit nicht mehr möglich. Jedoch hätten die Vorgänger die Rechnung ohne den Wirt gemacht. Von manchen Akten existieren Kopien. Somit konnte einiges rekonstruiert werden und in 2003 erschien das Buch »Gerettet - zerbrochen« von Gregor Spuhler. Darin schildert der Autor etliche Stationen aus der Vergangenheit und aus dem Leben des jüdischen Flüchtlings Rolf Merzbacher, zwischen Verfolgung, Psychiatrie und Wiedergutmachung. Der Kanton Thurgau unterstütze das Projekt und Graf-Schelling überreichte das Buch als Gastgeschenk. Er fuhr fort: »Mit der finanziellen Zuwendung an das jüdische Museum in Gailingen habe das Regierungspräsidium ein zweites Projekt für die Zeugen der vergangenen Zeit unterstützt. Aus der Sicht des Kantons erscheint damit, was von den Vorgängern beschädigt wurde, in einem neuen wertvollen Licht«.

Mit Höhen und Tiefen

Touristik Engen zieht Bilanz für 2014

Welschingen (ha). Auf ein bewegtes Jahr 2014 konnte der Touristik Engen zurückblicken. Vorsitzender Rolf Broszio und Schriftführer Heinz Manogg informierten über die Entwicklung des Vereins mit seinen vielfältigen Aktivitäten: Zum Beispiel über die Aufstellung der restaurierten Liebespfeile im Engener Stadtpark, dem neu angelaufenen E-Bike- und Fahrrad-Verleih und dem geplanten neuen Internetauftritt des Touristikvereins. Dabei sollen vor allem die Ferienwohnungen in einer neuen Form dargestellt werden. Geschäftsführer und Wirtschaftsförderer der Stadt Engen Peter Freisleben eröffnete seinen Bericht mit den folgenden Worten: »Für uns in Engen gab es - touristisch gesehen - ein bewegtes Jahr mit Höhen und Tiefen«. Sehr positiv sei die Einführung

der neuen Engener Gästekarte verlaufen, die Eröffnung des Hewensteigs konnte gefeiert werden und die Stadt- und Erlebnisführungen seien nach wie vor äußerst beliebt. In den nächsten Tagen solle übrigens auch ein neues Unterkunftsverzeichnis erscheinen. Bedauernd seien der Wegfall des Hotels »Badischer Hof« und des Hotels »Sonne«. Im Vergleich zu 2013 bedeute dies für 2014 einen Rückgang von fast 1.600 Übernachtungen. Im Jahr 2016 sollen aber 60 neue Schlafgelegenheiten an der Autobahn-raststätte Hegau West zur Verfügung stehen. Bei Privatunterkünften sei allerdings ein Zuwachs zu verzeichnen. Erfreulich für die Zukunft sei, dass es nun eine CityApp für die Stadt Engen gibt und dass ein neuer Premiumwanderweg rund um Stetten im Sommer eröffnet

werden soll. Stadtführerin Brigitte Meßmer schlug vor: »Es wäre schön, wenn wir weitere touristische Attraktionen in Engen anbieten könnten, so dass die Gäste nicht nur zu den Führungen kommen, sondern den gesamten Tag in Engen verbringen«. Das Résumé von Vorstandsmitglied und Bürgermeister Johannes Moser war voll des Lobes für den Touristik Engen. Er bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem Verein und der Stadt Engen. Sehr positiv seien für Engen unter anderem die Märkte und Feste, die »Tour de Ländle«, die »VAUDE Trans Schwarzwald« und das »Grenzenlose Gartenerlebnis« in 2015. Aber vor allem seien die sehr gut besuchten Stadt- und Erlebnisführungen ein äußerst wichtiger Werbefaktor für die Stadt.

Durch Erleben lernen

Hilzinger Pfadis feiern 40. Geburtstag

Hilzingen (swb). Seit nunmehr 40 Jahren sind sie Teil einer weltweiten Bewegung, die sich an alle jungen Menschen wendet: Die Pfadfinder in Hilzingen feierten vergangenes Jahr ihr 40-jähriges Stammesjubiläum. Getreu dem Motto »Learning by doing« (durch Erleben lernen) werden Kinder und Jugendliche in den wöchentlichen Gruppenstunden von ihren Gruppenleitern begleitet und durch selbstgesetzte Ziele, Mitbestimmung und Mitverantwortung in ihrer Entwicklung gefördert. Bereits auf dem letzten Sommerlager haben die Leiter ge-

meinsam mit den Kindern und Jugendlichen ihr 40-jähriges Jubiläum gefeiert. Dennoch möchten sie auch gemeinsam mit Eltern, Ehemaligen und Freunden feiern. Deshalb laden die Pfadfinder Hilzingen herzlich zum Jubiläumsfesttag am Samstag, 2. Mai, ein. Gefeiert wird an ihrem lauschigen Plätzchen am Riederbach (zu Fuß vom Bauhof Hilzingen Richtung Katzentall), wo ab 11.30 Uhr zum gemeinsamen Grillen mit kleinem Musterlager, ungezwungenem Austausch und gemeinsamen Rückblick eingeladen wird.

Über Blumen und ihre Gäste

Engen (swb). Dr. Roland und Margot Spohn, Biologen aus Engen, präsentieren am Mittwoch, 6. Mai, 20 Uhr, ihr neues Buch »Blumen und ihre Bewohner«. Der Vortrag, mit vielen Bildern und Geschichten über Lebensgemeinschaften von heimischen Pflanzen und Tieren findet in der Stadtbibliothek Engen statt. Am Samstag, 13. Juni, 14 Uhr, findet zudem ein Biologischer Spaziergang zum Thema »Blumen und ihre Bewohner« mit den beiden Biologen statt. Anmeldung in der Stadtbibliothek, Telefon 07733 / 50 18 39, der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

»Bach meets Young«

Konzerte am 3. und 9. Mai

Engen/Hilzingen (swb). Organist Eberhard Höhn aus Engen verwirklicht mit seinem Cross-over-Orgelkonzert »Bach meets Young«, das am Sonntag, 3. Mai, 18 Uhr, in der evangelischen Auferstehungskirche in Engen und am Samstag, 9. Mai, 18 Uhr, in der Evangelischen Kirche in Hilzingen zu hören sein wird, eine interessante Idee. Er spielt sowohl klassische Werke aus dem 17./18. Jahrhundert als auch zeitgemäß fetzige Kompositionen des 20. Jahrhunderts und stellt Orgelwerke gleichnamigen Titels aus dem 17./18. Jahrhundert, Werken aus dem 20. Jahrhundert gegenüber. Die Komponisten sind keine geringeren als Johann Sebastian Bach und Gordon Young. Johann Sebastian Bach (1685 -

1750), war weit für seine über- ragende Meisterschaft der Improvisation an der Orgel bekannt. Gordon Young (1919 - 1998), amerikanischer Organist und Komponist, schuf ein Oeuvre von mehr als 800 Werken. Seine Kompositionen, in klassischem Stil angelegt, klingen dennoch zeitgemäß und eingängig, fetzig und »amerikanisch. Der Organist Eberhard Höhn, geboren 1949 in Messkirch, studierte in Heidelberg Schulmusik, Kirchenmusik und Musikwissenschaft. Elektronische Musik war sein Fachgebiet, in dem er auch als Autor tätig war. In Stuttgart absolvierte er ein Studium in Klavierbaulehre und in Karlsruhe erhielt er eine Theaterpädagogische Ausbildung.



Infos und Unterhaltung gab es im Engener Altdorf. swb-Bild: ha

Feierlaune im Altdorf

Erlebnis-Sonntag war voller Erfolg

Engen (ha). Beim beliebten verkaufsoffenen Altdorf-Erlebnis-Sonntag präsentierten sich 13 Geschäfte und Unternehmen aus dem Altdorf, ein Autohaus, zwei Fahrradgeschäfte und Vereine den zahlreichen Besuchern. Bei schönstem Wetter wurde mit einem tollen Rahmenprogramm für Klein und Groß viel geboten und Guggenmusiken verbreiteten richtig gute Laune. Man konnte sich von feinen Weinen und Wohnlösungen nach Maß bis hin zu den neuesten Fliesentrends, von Neuigkeiten rund um die Heizung, über eine große Auswahl an Gartengeräten und Fahrradtrends bis hin zu neuesten Auto-Modellen informieren. Blumen Weggler entführte die Besucher in die Welt der

Pflanzen, Kräuter und Keramik, umrahmt vom Stadtchor Engen, der im Gewächshaus eine Gesangseinlage gab. Ferner wurden Dienstleistungen rund ums Haus und Sortimente für Handwerk, Heim und Garten angeboten. Mit vielerlei kulinarischen Leckereien sorgten die örtliche Gastronomie und die Geschäfte für das leibliche Wohl der Gäste. Natürlich konnte überall auch der Engener Sterntaler eingesetzt werden. Und wer wollte, durfte mit der Freiwilligen Feuerwehr Engen auf der Feuerwehrleiter ganz hoch hinaus fahren.

Weitere Eindrücke im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



Im Takt: Auf einem Probewochenende bereitete sich die Stadtmusik Aach mit dem Gastchor »Pop Corner« auf sein Muttertagskonzert am Samstag, 9. Mai, 20 Uhr, in der Schulsporthalle in Aach vor. Gemeinsam werden die Musiker und Sänger unter Leitung von Martin Pütz und Melinda Liebermann ihrem Publikum einen bunten Melodienstrauß präsentieren.



Beat Joos vom Museumsbahnverein, Kulturamtsleiterin Jessica Trombetta, ProRiwo-Vorsitzender Werner Niete, Bürgermeister Ralf Baumert, Rudi Faulhaber vom Seniorenrat und Heiko Regitz kündigten das Programm des 5. Museumsbahnfestes in Rielasingen an.
swb-Bild: of

Feiern mit Dampfzügen

Rielasingen-Worblingen (of). Bereits zum 5. Mal steigt in diesem Jahr das Museumsbahnfest auf dem Bahnhof Rielasingen-Arlen, das vom örtlichen Marketingverein »ProRiwo« initiiert wurde und an dem auch jetzt noch zahlreiche Vereine als Partner beteiligt sind. Wie im Rahmen einer Medienkonferenz von ProRiwo-Vorsitzenden angekündigt wurde, kämen in diesem Jahr auch die Modellbahnfreunde aus Mühlhausen, um sich mit einer Bahn zu präsentieren. Dabei sind natürlich nicht nur Aussteller mit Modellbahnen – der Förderverein der Museumsbahn Singen-Etzwilen wird an diesem Tag wieder drei Fahrten mit Dampflok zwischen Rielasingen-Worblingen und Stein am Rhein anbieten, kündigte Beat Joos von den Eisenbahnfreunden an. Abfahrten in Rielasingen sind um 11.20, 14.20 und 16.50 Uhr, in Stein am Rhein um 10.05, 12.30 und 15.33 Uhr. »Zusätzlich wird ein Güterzug unterwegs sein«, kündigte Joos an. Dieser fährt für die vielen Fotofreunde, die entlang der Bahnstrecke auf gute Motive lauern. Der alte Schienenbus, den der Verein im letzten Jahr für den Betrieb auf der Strecke kaufen konnte,

werde zum Abschluss des Festes wieder nach Etzwilen fahren. Der Vorverkauf für die Dampfbahnfahrten läuft über die Bücherstube Rielasingen. Das Oldtimertreffen findet wieder unter der bewährten Regie von Wolfgang Kahlitz statt, kündigte Werner Niete an. Rund 50 historische Fahrzeuge werden erwartet. Durch den ASV Forelle, den 1. FC Rielasingen-Arlen, den Musikverein Rielasingen-Arlen, den Fanfarenzug Rielasingen-Arlen und »ProRiwo« ist für die Bewirtung der Gäste gesorgt. Auf der Bühne wird das Programm um 11 Uhr mit »Blaska« eröffnet, die offizielle Eröffnung findet um 11.30 Uhr statt. Chris Metzger sorgt ab 14.30 Uhr für gute Stimmung, die Liveband »7rockx« ist ab 17 Uhr angekündigt, gegen 19 Uhr soll das Museumsbahnfest dann auch ausklingen. Bürgermeister Ralf Baumert sieht das Fest als Tagesveranstaltung, das mit anderen Festen und Veranstaltungen am Wochenende nicht in Konflikt geraten solle. Auf Kinderunterhaltung wurde in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk gerichtet, kündigte Kulturamtsleiterin Jessica Trombetta an.

Singener Siedler mit eigenem Backhaus

Singen (swb). Freudige und gespannte Betriebsamkeit herrscht bei den Singener Siedlern. Am 1. Mai wird das im letzten Jahr in vielen Arbeitsstunden fertiggestellte Backhaus unter dem Motto »Wir feiern Hohentwiel« endlich eingeweiht und die Planungen zum Backhauseröffnungsfest läuft auf Hochtouren. Für die Planungen und Bauüberwachung zeichnete sich Reinhard Melzer als Projektleiter verantwortlich. In mehreren Arbeitsgängen wurde der Ofen schon vorgeheizt und ein gelungenes Probebacken durchgeführt. Das Backhaus steht auf dem Gelände des Siedlerheims



Das Singener Backhaus der Siedlergemeinschaft.

in der Worblinger Straße 67. Im ersten Schritt möchte die Siedlergemeinschaft nicht nur

Maifest »Rettet das Oberholz«

Arlen (swb). Der Verein »Rettet das Oberholz« lädt am 30. April ab 18 Uhr zum »Tanz in den Mai« mit »Silent Chestnut« und »Fuckin Disco Dance Machine«, nach Arlen auf das Oberholz ein. Am 1. Mai ab 10 Uhr geht es dann weiter mit Blasmusik vom Feinsten von JASDT! und Blaska. Ein offener Grill (für mitgebrachtes Grillgut) ist vorhanden. Abgerundet wird das ganze am 2. Mai ab 13 Uhr, durch das Jubiläum der Oberholzer. Mehr Infos unter www.rettet-das-oberholz.de. Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt.

»Instru« spielt Klezmer

Rielasingen-Worblingen (swb). »Klezmer und mehr« – so heißt das Programm, das der Instrumentalverein Rielasingen-Arlen bei seiner Matinee am Sonntag, 3. Mai, um 10.30 Uhr im Foyer der Ten-Brink-Realschule Rielasingen musikalisch präsentiert. Der »Instru«, wie er im Ort genannt wird, spielt zu diesem Anlass traditionelle, feurige, emotionale Instrumentalmusik und wird durch die Jugendmusikschule Westlicher Hegau unterstützt. Die Gesamtleitung hat Thomas Dietrich. Der Eintritt ist frei.

Ortsseniorenrat lädt ein

Rielasingen-Worblingen (swb). Zu seiner ersten öffentlichen Sitzung am Dienstag, 5. Mai, 15 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses möchte der Ortsseniorenrat zusammen mit Bürgermeister Baumert interessierte Senioren einladen. Als Fortsetzung des Info-Nachmittages vom vergangenen Jahr wird Ulrike Werner von der VDK-Wohnberatungsstelle interessante Einblicke zur individuellen Wohnraumanpassung vermitteln und über Fördermittel informieren.

ihren Mitgliedern sondern auch allen interessierten Hobbybäckern ermöglichen, ihr Brot regelmäßig in einem Holzbackofen zu backen. Die Beteiligung am Kinderferienprogramm der Stadt Singen ist für die Siedler im Verband Wohneigentum ein weiterer Baustein, um das Backhaus und seine Backtage als neuen Treffpunkt im Singener Süden auf die Beine zu stellen. Weitere Informationen zum Backhaus der Siedlergemeinschaft gibt es unter sg-singen@verband-wohneigentum.de oder beim Vorsitzenden des Vereins, Christian Siebold, unter 07731/187616.

Wachwechsel beim HGV

Michael Pätzholz folgt auf Lothar Reckziegel



Der zweite Vorsitzende des HGV Rielasingen, Oliver Aliche, der scheidende Vorsitzende Lothar Reckziegel und sein Nachfolger Michael Pätzholz bei der Amtsübergabe.
swb-Bild: of

Rielasingen-Worblingen (of). Im 19. Jahr des Bestehens des Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen, davon 15 Jahre unter der Führung von Lothar Reckziegel, hat der aktuell 102 Mitglieder zählende Verein seinen dritten Vorsitzenden der Geschichte bekommen. Es ist Michael Pätzholz, der von den 18 anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt wurde. Michael Pätzholz hat mit seinem Raumausstattergeschäft mittlerweile 13 Mitarbeiter und ist aktiver Ausbildungsbetrieb. Lothar Reckziegel hatte seinen Rückzug als Vorsitzender schon länger angekündigt, da er beruflich inzwischen in den Ruhestand übergetreten ist und daher das Amt als Privatmann nicht mehr ausführen kann. »Pätzhold ist ein Mann der Tat«, hob Reckziegel hervor. Lothar Reckziegel konnte in seinem Bericht zuvor auf ein sehr ereignisreiches Jahr mit der Gewerbeschau Industriefenster und der Lehrstellenbörse in Kooperation mit der Ten-Brink-Schule zurückblicken. Auch wenn der Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte wegen der Baustelle des neuen Sparkassen-Kreisels nicht durch den Gewerbeverein veranstaltet werden konnte und das Unternehmer-Forum wegen des Vorstandswechsels des Ortsmarketing-Vereins ausfallen musste. Sehr erfreut zeigte sich Reckziegel zudem über die Prognosen zur besseren Internet-Versorgung wie auch über die starke Nachfrage für das neue Gewerbege-

biet Nord 3. Schatzmeisterin Eva Scheu konnte trotz der vielfältigen Aktivitäten eine positive Bilanz vorlegen. Bürgermeister Ralf Baumert würdigte vor seinem Antrag zur Entlastung des Vorstands die vielfältigen positiven Auswirkungen des Vereins in der Ära Lothar Reckziegel. Er sei omnipräsent gewesen, der Vorstand und die Mannschaft hätten hier sehr gut zusammen gepasst. Ein Thema musste natürlich der Industriekreisel sein, bei dem vorletztes Jahr das Kunstwerk »Industriefenster« abgebaut werden musste. Man habe bereits im Februar entscheidungsreife Unterlagen für ein neues Kunstwerk bei der Gemeinde eingereicht, die Prüfung durch das Landratsamt ziehe sich aber erstaunlich lange hin, so Lothar Reckziegel.

Bei den weiteren Wahlen wurden Christel Wittmer als Schriftführerin, Christine Neu, Simon Hugenschmid, Richard Maisch, Heiko Regitz und Andreas Gnädinger als Beisitzer bestätigt, Ulrich Renner und Christian Klett wurden neu in das Gremium gewählt. In der Sitzung regte Christian Klett an, sich für die Konzeption der Gewerbeschau intensiv Gedanken zu machen, denn die Zahl der Beteiligten angesichts der Mitgliederzahl sei zu gering. In 2015 wird es wieder einen Unternehmer-Àpéro noch im November soll es wieder einen Lehrstellenbörse geben. Der Weihnachtsmarkt ist auf den 10. Dezember angesetzt. In 2016 soll die Gewerbeschau am 23. und 24. April stattfinden, kündigte der neue Vorsitzende Michael Pätzholz an.

Schrumpfsparen am Kunstrasenplatz

Rielasingen-Worblingen (of). Der 1999 gebaute Kunstrasenplatz im Sportzentrum Talwiese soll saniert werden. In der Sitzung des Technischen und Umweltausschusses des Gemeinderats sagte Sportplatzplanerin Katja Wessel aus Radolfzell vom Büro »Sportbau«, dass solche Plätze eigentlich schon nach zwölf Jahren saniert werden müssten. Damals habe man zudem eine Bauweise mit Quarzsand gewählt, die heute nicht mehr Stand der Technik sei. Vor allem Vermoosungen in Schattenbereichen seien der Platzqualität sehr abträglich und das berge auch eine erhöhte Verletzungsgefahr. »Wir können teilweise nicht mehr trainieren auf dem Platz«, klagte der Vorsitzende des FC Rielasingen-Arlen, Peter Dreide. Umsonst komme man auch nicht auf das Förderprogramm des Regierungspräsidiums, unterstrich Bürgermeister Ralf Baumert die Notwendigkeit. Im Zuge einer Sanierung müsste die elastische Tragschicht repariert, wie die Kunststofffläche ersetzt werden. Auch sollen die Tore und Flutlichteinrichtungen erneuert werden, kündigte die Planerin an. Die Bar-

rieren sollten zudem mit Blitzschutz ausgestattet werden. Der Unterbau des Platzes sei noch voll funktionsfähig. Die Kostenschätzung liegt bei rund 400.000 Euro, das sind 60.000 Euro mehr als in einer ersten Schätzung, was durch zusätzliche Pflasterungen rund um den Sportplatz begründet sei. Das liege an neuen Vorschriften des Südbadischen Fußballverbands, die ab der Landesliga für die Plätze eine Komplettumrandung vorschreiben würden, ergänzte Erwin Gräble vom 1. FC Rielasingen-Arlen in der Sitzung. Der neue Rasen solle dann mit Gummigranulat verfüllt werden. Hermann Wieland warf in die Diskussion ein, dass früher oder später auch der Kunstrasenplatz in Worblingen dran sei. Er fragte bei Peter Dreide nach, ob es für ihn vorstellbar sei, dass es in Zukunft nur noch einen Kunstrasenplatz in der Gemeinde gebe. Dreide unterstrich die sehr hohe Trainingsintensität mit neun Jugendmannschaften und verwies darauf, dass es dann eine politische Entscheidung sei. Volkmarr Briemann schlug vor, dass man auch Geld sparen

könne, wenn man das Spielfeld einfach verkleinere, um so den geforderten Abstand zu den Barrieren zu erreichen. Um die Einsparungsmöglichkeiten entspann sich eine lange Diskussion, letztlich sollen nun Zahlen dazu in der Gemeinderatssitzung in der nächsten Woche vorgelegt werden. Die Planerin signalisierte allerdings, dass kein so großes Einsparpotential von ihr gesehen wird, da man dann die Bande in das bestehende Pflaster einbauen müsse, was einen großen Aufwand bedeute. Laut Katja Wessel könnte bei baldiger Entscheidung durch den Gemeinderat der Umbau Anfang Juni beginnen. Es wird eine Bauzeit von sechs Wochen vorgesehen, so dass der Platz Ende der Sommerferien wieder zur Verfügung stehe. Bürgermeister Ralf Baumert ergänzte, dass man im Haushaltsplan noch die ursprünglichen 356.000 Euro stehen habe. Ein Zuschussentscheid über 84.000 Euro durch das Land Baden-Württemberg werde erst im Mai gefällt, aber man habe schon positive Vorseignale, nachdem man bereits seit zwei Jahren auf den Zuschuss warte.